

**Niederschrift der 8. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am
15.01.2019 - öffentlicher Teil**

Datum: 15.01.2019

Zeit: 17:00 Uhr –17:38 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Kreistagsmitglieder

Herr Frank Bretsch	SPD/BVB
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerd Henselin	Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH
Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungswerk e.V.

Verwaltung

Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Herr Heiko Stäck	Jugendamt/SGL Jugendförderung/Kita
Frau Maria Schubert	Jugendamt/Netzwerkkoordinatorin
Frau Ellen Wewiorra	Jugendamt/Netzwerkkoordinatorin

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Gäste

Herr Jörg Kuschel	IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.
-------------------	-------------------------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:

Kreistagsmitglieder

Herr Burkhard Fleischmann	SPD/BVB	entschuldigt
Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marion Mangliers AWO Kreisverband Uckermark e.V. entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Henselin begrüßt die Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung und die Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Er stellt fest, dass vier von sieben Mitgliedern des Unterausschusses anwesend sind und der Unterausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Henselin stellt fest, dass die Tagesordnung allen Mitgliedern des Unterausschusses Jugendhilfeplanung form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Henselin merkt an, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 10.04.2018 - öffentlicher Teil
061/2018
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Implementierung von niedrigschwelligen Maßnahmen im Landkreis Uckermark 2019

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 10.04.2018 - öffentlicher Teil

Vorlage: 061/2018

Herr Henselin stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 10.04.2018 – öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Henselin weist darauf hin, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Henselin merkt an, dass keine Einwohneranfragen bestehen.

zu TOP 6: Implementierung von niedrighschwelligen Maßnahmen im Landkreis Uckermark 2019

Frau Wewiorra und Frau Schubert vom Jugendamt stellen die Implementierung von niederschwelligen Maßnahmen im Landkreis Uckermark 2019 anhand eines Power-Point-Vortrages vor. Dieser ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Herr Bretsch erkundigt sich, aufgrund welcher Kriterien die vorliegende Bewertungsmatrix erarbeitet wurde.

Frau Schubert und Frau Wewiorra informieren, dass bei der Erarbeitung der Bewertungsmatrix u.a. auf Aspekte abgestellt wurde, die bereits im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens erfasst wurden. Diese wurden dann für diese Bewertungsmatrix angepasst und erweitert. Weiterhin stützen sich die Kriterien in der Bewertungsmatrix u. a. auf das Präventionskonzept des Landkreises, die Richtlinie Frühe Hilfen sowie die Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen über die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Frau Löscher möchte wissen, ob die Träger diese Bewertungsmatrix kennen. Frau Schubert verneint dies, weist jedoch darauf hin, dass alle in der Matrix aufgeführten Indikatoren in der Präventionskonzeption oder auch in der Förderrichtlinie nachlesbar sind. Des Weiteren sind die Schwerpunkte in den Antragsformularen ebenfalls klar definiert. Bei der Matrix handelt es sich um ein verwaltungsinternes Instrument zur einheitlichen Bewertung und Analyse der vorliegenden Anträge und Konzepte.

Frau Wenzel lobt die Präsentation und befürwortet die angesprochene engere Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und den Trägern. Sie hinterfragt die Möglichkeit der Übertragung der nicht verausgabten finanziellen Mittel des Vorjahres in das laufende Haushaltsjahr.

Herr Krüger antwortet, dass in der Richtlinie derzeit die Möglichkeit zur Übertragung der nicht verausgabten Haushaltsmittel in das Folgejahr nicht verankert ist. Er sieht aber hier die Möglichkeit das dialogische Prinzip mit den Trägern zur Projektentwicklung zu forcieren, um noch vorhandene finanzielle Mittel in diesem Jahr noch ausreichen zu können.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgende 3 Projekte zu fördern:

1. Volkssolidarität Uckermark	9.026,00 €
2. EJV Uckermark/Barnim	16.900,00 €
3. Stephanus gGmbH	80.058,24 €

zur Kenntnis genommen:

gez. Gerd Henselin
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin